

- Dienste für Kinder bereitzustellen, die der Hilfe bedürfen und besonders für diejenigen, deren Rechte durch Einzelne und/oder staatliche Stellen verletzt wurden
- Nationale Regierungen und Institutionen in Europa dabei zu unterstützen, die Bedürfnisse von Kindern zu verstehen und angemessene Antworten darauf zu finden
- Diejenigen Mitgliedsorganisationen mit Sitz in Europa zu unterstützen, die mit Kindern in Entwicklungsländern arbeiten

Das EFCW organisiert Tagungen und Seminare zu aktuellen Themen. So fanden Seminare zum Thema Adoption (Brüssel), Kinderrechte (Brüssel) und Heimerziehung (Faro, Athen) statt. In den letzten Jahren wurden 6 Positionspapiere entwickelt, die in einer deutschen Version beim Kinderschutzbund erhältlich sind: 1: Politische Grundaussagen, 2: Kinder- und Jugendhilfe in Europa, 3: Familienunterstützende Dienste, 4: Kinderpornographie und sexuelle Ausbeutung, 5: unbegleitete Flüchtlingskinder in Europa und 6: Heimerziehung. Zu den Seminaren erschienen ausführliche Berichte.

Die FICE-Sektion Luxemburgs ist Mitglied des Verwaltungsrates des EFCW.

Kontaktadressen:

European Forum forChild Welfare
(EFCW)
1, rue Defacqz
B-1050 BRUXELLES
Belgique

Deutscher Kinderschutzbund
Katharina ABELMANN-VOLLMER
Schiffgraben 29
D - 30 159 HANNOVER
Deutschland

4. European Scientific Association of Residential and Foster Care for Children and Adolescents (EUSARF)

Die EUSARF wurde 1990 gegründet, nachdem eine wissenschaftliche Kommission bestehend aus Universitätsprofessoren aus dem Bereich Sozialpädagogik die "Erste europäische wissenschaftliche Konferenz für Heimerziehung" Ende November 1989 in De Haan (Belgien) organisierten.

Ich erfuhr auf Umwegen von dieser Konferenz. Besorgt meldete ich mich an. War denn alle bisherigen Kongresse der FICE "unwissenschaftlich"? An Ort und Stelle wurde mir versichert, dies sei nicht der Fall und eine Zusammenarbeit der noch zu schaffenden Organisation und der FICE würde angestrebt. Es geschah jedoch nichts. Ein zweiter Kongreß der EUSARF fand 1991 in Leiden (Holland) statt und ein dritter 1993 in Lüneburg (Deutschland). Zu diesem Kongreß wurde ich eingeladen und wäre auch gerne hingefahren, hätte da nicht gleichzeitig der Conseil Fédéral der FICE in Warschau stattgefunden. Prof. Colla-Müller signalisierte Bereitschaft zur Kooperation und ich hoffe daß unsere Organisationen sich 1995 treffen werden, um diese Zusammenarbeit zu definieren. Die Kongresse der EUSARF unterscheiden sich nämlich kaum von denen der FICE.

Unterlagen über Ziele und Struktur der EUSARF liegen mir zur Zeit nicht vor. Trotzdem bin ich der Meinung, daß sie eine wichtige Organisation für den Bereich der außerfamiliären Erziehung ist, auch wenn es keine Mitgliederorganisation im traditionellen Sinne ist.

Kontaktadresse:

Prof. Dr. H.E. Colla-Müller
Institut für Sozialpädagogik
Universität Lüneburg
Lauensteinstraße 33
D - 2120 Lüneburg (alte Postleitzahl)

5. European Children's Centre

Das ECC ist eine Gründung des bekannten "National Children's Bureau" mit Sitz in London. Es wurde im Oktober 1991 ins Leben gerufen mit u.a. folgenden Zielsetzungen:

- Sammeln von Informationen über Institutionen, Organisationen und Dienstleistungen im Interesse von Kindern
- Vergleich der rechtlichen Lage des Kindes in den Ländern Europas
- Beratung von Europaparlament und -kommission in Fragen welche die Kinder betreffen
- Gründung eines Europäischen Netzwerks von Personen und Organisationen, die die Interessen der Kinder vertreten
- Vertrieb von Informationsmaterial über die Lage der Kinder